

(*gubernaculum*) sedens, gubernat: alii per foros cursitantes, atque se invicem inclamantes, & exhortantes, ad antennis vela (ceu sunt, *Acatium* sive *Artemon*, *Dolon* & *Epidromus*) explicant vel contrahunt, jam in malo, jam in pro- ra: appendentes & *aplustria*.

464. *Tranquillo* *falo* *velificatio* non procedit: nisi *remiges* per *transtra* ad *scalmos* confidentes *remigent*: sed *Celocem* (*Liburnicam*, *Lembum*) *flabra* *velocius* *impellunt*, *quam* *remi* *triremem*)

Schiffs beyhm Steuwr (beyhm Steuwrholz) und regiret: andere lauffen in dē Schiffgängen auff und nieder/ und in dem sie ein- ander anschreyen (zuruffē) und anmahnen / spannen sie an die Segelstangen die Segel auff/ (als da sind/ das grosse Segel / das Mittel. Segel/ oder der Läufer/ und das Hintere Segel/ oder der Nachläufer) oder lassen sie nieder/ tezt am Mastbaum/ bald im Vordertheil des Schiffs: sie steckē auch die Fühlein (die Flaggē) aus.

464. Bey stillem Meer gehet die Segelung nicht fort: es sey dann/ daß die Boosknechte auff den Ruderbäncken an den Ruderringen (Ruderrienmen) sitzen / und rudern: (aber ein Rienschiff (eine Jagt) treibet die We- hung (der Wind) eilen- der fort / denn die Ru- dern (die Galeen) und / wo